



„100 Jahre Niederösterreich“

100 Jahre NÖ - WIR FEIERN MIT!

Vor einhundert Jahren, am 1. Jänner 1922, trat das Trennungsgesetz in Kraft, das die Lösung der bisherigen Landeshauptstadt Wien aus dem Kronland Niederösterreich besiegelte. So wurden aus Niederösterreich-Land und Wien zwei eigenständige Bundesländer. Seither entwickelt sich Niederösterreich zu einer selbstbewussten Region mit florierender Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur.

100 Jahre Niederösterreich stehen für eine einzigartige Erfolgsgeschichte und geben Anlass zum Feiern.

Das **Bezirksfest** am **25. und 26. Juni 2022** in **Mistelbach** wird ein Wochenende voller Tanz, Musik, Gesang und Kulinarik.

Am Samstag erhalten die Vereine des Bezirks Platz und Raum, über ihre vielfältigen Tätigkeiten zu informieren. Mit Vorführungen, Leistungsschauen der Einsatzorganisationen, Präsentationen oder Mitmach-Aktionen geben sie einen beeindruckenden Einblick in ihr breites Betätigungsfeld.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der vielen Chöre und Vokalensembles, Blasmusikkapellen, Volkstanzgruppen, Museen, Bibliotheken, Musikschulen, Künstlerinnen und Künstler. Sie laden alle ein, mit ihnen zu singen, zu spielen zu tanzen oder einfach zu plaudern und zu diskutieren und bei guter Stimmung Regionalkultur in ihrer ganzen Schönheit und Vielfalt zu erleben.

Nähere Informationen folgen!

Kultur.Region.Niederösterreich

Flohmarkt zu Gunsten „BBA Laa“

Am Sonntag, den **15.05.2022** findet im Pfarrhof Loosdorf von **9:00 – 17:00 Uhr** ein Flohmarkt bzw. ein Flohmarkt-Café zu Gunsten des BBA-Wohnheimes in Laa statt.

Spenden können gerne bei Michaela Lehr abgegeben werden: 0676/5096941.

Müllentsorgung – Bauhof

Die Gemeinde Fallbach ersucht um **ordnungsgemäße Müllentsorgung!!**



Plastik- und Papiersäcke gehören **nicht** zum **Bauschutt!!** Bitte im dafür vorgesehenen Container entsorgen!!

Ratschersprüche und Hochzeitsgedichte

Unsere nächste Ausgabe der „zeitlosen Erzählungen“ handelt vom Frühling. Die ältere Generation hat noch die Erdäpfel mit der Hand gelegt, hat den Rübensamen im Keller über den Winter gebracht und war in der Fastenzeit mit dem Weingarten-Hauen beschäftigt. Die Frühjahrsarbeit bildete die Grundlage für einen guten Ernteerfolg früher und heute. Nur die Arbeitsmethoden haben sich in den letzten Jahrzehnten völlig geändert.

Wir wollen bei unserer Archivarbeit ein Stück Zeitgeschichte festhalten und vor allem das Brauchtum in die neue Zeit herüber retten. Im Frühjahr war das Brauchtum mit der Religion und den kirchlichen Festen sehr verbunden. Die Karwoche, Ostern, Wallfahrten, Bitttage, Erstkommunion, Hochzeiten, bis hin zu Fronleichnam, wurden in den einzelnen Ortschaften sicherlich nicht gleich gefeiert! Welche Sprüche wurden beim Ratschen gesungen und welche Ratschen wurden verwendet? Welche Sprüche wurden bei Hochzeiten von den Kranzeldamen und von den Burschen beim Vorziehen aufgesagt?

Bitte schreibt uns die G'schichtln und die Gedichte auf, oder lasst sie uns zukommen zum Kopieren. Wir kommen auch gerne vorbei, wenn uns jemand etwas erzählen möchte. Ansonsten sind wir am Dienstag zwischen 17 und 19 Uhr in der „Alten Post“. Das Archivteam dankt für eure Mitarbeit!

Karl Nagl

Unterstützung für aus der Ukraine geflüchtete Menschen

Aufgrund der stetig steigenden Anzahl an Personen, die aus der Ukraine flüchten, ersuchen wir alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger um Ihre Unterstützung.

Gesucht werden vor allem **private, leerstehende Häuser** oder **Wohneinheiten** zB Gästezimmer, in denen Kriegsvertriebene vorübergehend eine Bleibe finden. Meist erstreckt sich der Zeitraum der Unterbringung über 3 bis 12 Wochen.

Wenn **Sie** geflüchteten Personen einen Wohnraum zur Verfügung stellen, gibt es einige Formalitäten zu beachten.

Wir empfehlen, die angeführte Reihenfolge einzuhalten:

- **Anmeldung** der Geflüchteten mit dem **Reisepass** (Hauptwohnsitz beim Quartiergeber)
- Da den geflüchteten Menschen bei finanzieller Mittellosigkeit Unterstützung in Form der Grundversorgung zuerkannt wird, ist ein Bankkonto erforderlich.
Es gibt zwei Möglichkeiten:
 - **Eigenes Konto** für geflüchtete Person eröffnen (Meldezettel erforderlich)
 - **Überweisung auf das Konto einer Vertrauensperson**
- **Prekariumsvereinbarung** – besondere Form einer Mietvereinbarung, die jederzeit beidseits wieder aufgelöst werden kann, allerdings die Voraussetzung für den Miet- bzw. Wohnkostenzuschuss aus der Grundversorgung bildet.
- **Erhebungsblatt „Grundversorgung Ukraine“** von den Geflüchteten ausfüllen und unterschreiben lassen (1 Antrag pro Familie; 1 Antrag bei Einzelpersonen)
- **Antrag auf Grundversorgung** – bei der Gemeinde einbringen
Erforderliche Unterlagen: Erhebungsblatt, Reisepass, Prekariumsvereinbarung, Bankverbindung

Weitere Informationsquellen:

- **NÖ Hilft** – umfassende Informationen für Flüchtlinge aus der Ukraine
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1
E-Mail: noehilft@noel.gv.at
Telefon-Hotline: 02742/9005-15000
- **Bewegung Mitmensch** – Hilfe für notleidende Menschen im Weinviertel
2130 Mistelbach, Kirchengasse 6a
E-Mail: www.bewegungmitmensch.at
- **Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen**
Anfragen unter Tel.: 01/2676 870-9460
- **"Ukraine-Seite" des Bundesministeriums für Inneres**
Hier finden Sie umfassende Antworten auf Fragen zur Ukraine-Hilfe:
<https://www.bmi.gv.at/Ukraine>

Die Gemeinde Fallbach hat das Campinghaus in Loosdorf für Kriegsvertriebene zur Verfügung gestellt. Aktuell ist eine 8-köpfige Familie untergebracht. Die Gemeinde bedankt sich in diesem Zusammenhang für die tatkräftige Unterstützung der Ortsbevölkerung aus Loosdorf.

Damit diesen geflüchteten Menschen ein möglichst normales Leben geboten wird, braucht es viele helfende Hände, die dies ermöglichen. Sei es für Einkaufsfahrten, Transportdienste zB zum Bahnhof, Dolmetsch-Unterstützung usw.

Es wäre schön, wenn auch **SIE** bereit sind zu helfen!

Fühlen wir uns zum WEINVIERTEL verbunden?

Ihre Meinung ist gefragt – Jetzt mitmachen!

Seit über zwei Jahren arbeiten die LEADER-Regionen des Weinviertels gemeinsam mit Weinviertel Tourismus an der Stärkung des Heimatstolzes im Weinviertel.

Dazu ist jetzt Ihre Mithilfe gefragt: Welchen Bezug haben Sie zum Weinviertel und was bedeutet Heimat für Sie? Nehmen Sie an der kurzen Umfrage teil und gestalten Sie aktiv das Weinviertel mit!

Fühlen Sie sich mit dem Weinviertel emotional verbunden? Gibt es besondere Orte, Bauwerke oder Traditionen, mit denen Sie sich identifizieren? Welche Geschichten erzählen Sie über Ihre Heimat bei einem Urlaub? Antworten auf diese Fragen erhoffen sich die Weinviertler-LEADER-Regionen durch die **Mithilfe der Bevölkerung!**

Christine Filipp, Geschäftsführerin der LEADER Region Weinviertel Ost erklärt, was es mit dieser Befragung auf sich hat: „Die Regionale Identität und die Verbundenheit unserer Einwohner*innen mit dem Weinviertel sind uns sehr wichtig. Durch die Befragung erhoffen wir uns Erkenntnisse und spannende Inputs wie wir das `Wir`-Gefühl in der Region weiter steigern können.“ Gemeinsam mit der Bevölkerung soll unser Lebensraum innovativ weiterentwickelt werden. „Denn wer weiß besser, was wir im Weinviertel brauchen als die Menschen, die hier leben“ davon sind die LEADER-Managements überzeugt und freuen sich auf die Antworten aller Weinviertler*innen.

Wie kann man teilnehmen?

Sagen Sie uns Ihre Meinung zu Ihrem Heimatbezug und gestalten Sie das Weinviertel damit aktiv mit. Die Umfrage dauert wenige Minuten und ist unter www.weinviertelost.at zu finden.

Alle Infos und Aktivitäten zum „Regionsbewusstsein Weinviertel“ gibt es online nachzulesen auf der Webseite des LEBENS.wertes Weinviertel unter www.lebenswertes-weinviertel.at.

LEADER Region Weinviertel Ost

Statistik Austria kündigt Zeit- verwendungserhebung (ZVE) an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der **Zeitverwendungserhebung (ZVE)** liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs. Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen **35-Euro-Einkaufsgutschein**.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter: www.statistik.at/zve

Statistik Austria

Blühwiesensonntag – 3. April 2022

Viele Menschen sprechen über Klima-, Umwelt- und Artenschutz - daher ruft die Gemeinde gemeinsam mit der NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ am Sonntag, dem **3. April 2022** zum „**Blühwiesensonntag**“ in Niederösterreich auf. Denn eine Blühwiese ist nicht nur das krönende Element eines Naturgartens, sie ist auch Lebensraum und Nahrungsquelle für 600 Wildbienenarten, Schmetterlinge und Nützlinge im öffentlichen und privaten Grünraum.

Wir schenken Ihnen ein Samensackerl und Sie können eine Blühwiese anlegen!

Gratulationen im März

Zum 90. Geburtstag:

Hilda **Schmidl**
Fallbach 72



Elfriede **Lehner**
Loosdorf 14

Tennis-Camp in Hagendorf

Liebe Kinder und Jugendliche!

Habt Ihr Lust in den Sommerferien Tennis zu spielen? Dann wäre ein Tenniscamp genau das Richtige.

Unser Camp findet von **08.08.- 12.08.2022** in **Hagendorf** statt. Am besten gleich unter **0677/61945810** anmelden und mit viel Spiel und Spaß dabei sein!

Der Vorstand des Tennisvereins Hagendorf freut sich auf euch!

Wochenend-Ärztendienst April

02./03.	Dr. Rupprecht Markus
09./10.	Dr. Khaliel Mahmoud
16./17./18.	Dr. Rupprecht Markus
23./24.	Dr. Treipl Martin
30.	Dr. Khaliel Mahmoud

Veranstaltungstermine im April 2022

Do, 07.04.2022	18:00 Uhr	Damenrunde	Winkelauer Hof
Di, 12.04.2022	17:00 – 19:30 Uhr	Blutspenden der FF Hagendorf	FF-Haus Hagendorf
Mo, 18.04.2022	ab 13:00 Uhr	Ostergrean mit Emmausgang	Schenkausberg Hagendorf
Sa, 23.04.2022	14:00 – 17:30 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung der FF Hagendorf durch die Fa. Steyrer aus Ameis	FF-Haus Hagendorf

USC Fallbach – Spiele in Hagendorf

Fr, 01.04.	18:00 Uhr	Reserve	Fallbach : Drasenhofen
	20:00 Uhr	KM	
So, 03.04.	16:30 Uhr	Damen	Fallbach : Großschweinbarth 2
Mo, 04.04.	18:00 Uhr	U14	SPG Fallbach : SPG Neusiedl/Zaya
Fr, 15.04.	18:00 Uhr	Reserve	Fallbach : Hanfthal
	20:00 Uhr	KM	
Fr, 22.04.	17:00 Uhr	U10	Fallbach : Wildendürnbach
Sa, 23.04.	16:00 Uhr	Damen	Fallbach : Prinzensdorf
So, 24.04.	15:00 Uhr	U14	SPG Fallbach : SPG Groß Schweinbarth
Fr, 29.04.	18:00 Uhr	Reserve	Fallbach : SG Altruppersdorf
	20:00 Uhr	KM	
Sa, 30.04.	15:00 Uhr	U10	Fallbach : Sulz
	17:00 Uhr	U16	Fallbach : Amstetten